

Energiewende – Gut vernetzt? Wie die Transformation des Energiesystems gelingen kann



Jahrestagung 2012

Donnerstag, 13. September 2012
KfW Bankengruppe
Berlin

Mit freundlicher
Unterstützung der

KFW

Energiewende jetzt!

Die Energiepolitik in Deutschland steht nach Fukushima und dem Beschluss zum Ausstieg aus der Kernenergie vor Richtungsentscheidungen: Die Leitplanken für den Klimaschutz sind gesetzt; der Umbau des Kraftwerksparks und die damit verbundenen Anforderungen an die Strominfrastruktur stehen bevor; Bürgerinnen und Bürger beobachten die Umsetzung der Energiewende kritisch. Weitere Fragen nach der Finanzierung des Netzausbau oder nach der Ausgestaltung der Energiemärkte der Zukunft sind offen.

Im Spannungsfeld dieser Herausforderungen gilt es, das Energiesystem auf Effizienz und emissionsfreie Energieträger umzustellen. Nur dann verdient die „Energiewende“ ihren Namen. Nur dann können wir den Anforderungen des Klimaschutzes begegnen und die Energiewirtschaft auf die Zukunft ausrichten.

Welche politischen und gesellschaftlichen Veränderungen es braucht, damit aus diesen Herausforderungen Chancen werden, diskutiert das Öko-Institut auf seiner diesjährigen Jahrestagung in Berlin mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Tagungsprogramm im Überblick

9.00 Eintreffen und Willkommenskaffee

9.30 Eröffnung der Jahrestagung
Begrüßung *Michael Sailer, Öko-Institut e.V.*
Dr. Jörg Zeuner, KfW Bankengruppe

9.45 Infrastruktur und Strommarktdesign – Zentrale Handlungsfelder der Energiewende
Keynote I von Dr. Felix Chr. Matthes, Öko-Institut e.V.

10.15 - 10.30 Kurze Pause und Raumwechsel für die Panelveranstaltungen

10.30 - 12.30 Vorträge und Diskussion in parallel stattfindenden Strängen

Panel 1

Infrastruktur? Ja bitte! Das Stromnetz für die Energiewende

Die Energiewende stellt hohe Anforderungen an den Ausbau der Stromnetze. Welcher Bedarf für den Netzausbau besteht, welche Investitionsanreize die Regulierung setzen sollte und welche Erfahrungen im europäischen Ausland gemacht wurden, diskutiert das Panel 1.

- **Absehbare Veränderungen der Stromerzeugung**
Charlotte Loreck, Öko-Institut e.V.
- **Der Weg zum Netzentwicklungsplan 2012**
Achim Zerres, Bundesnetzagentur
- **Preparing the Danish electricity grid for 50% wind power by 2020**
Peter Jørgensen, Energinet.dk
- **Der richtige regulatorische Rahmen für die Entwicklung der Stromnetze**
Prof. Dr. Thorsten Beckers, Technische Universität Berlin

Moderation: *Christof Timpe, Öko-Institut e.V.*

Panel 2

Strommärkte reloaded. Das Marktdesign auf dem Prüfstand

Die Integration der erneuerbaren Energien in die Strommärkte erfordert neue Mechanismen auf dem deutschen und den internationalen Strommärkten. Wo stehen wir heute und welche Preis- und politischen Signale brauchen wir künftig, fragt Panel 2.

- **Was muss das zukünftige Marktdesign liefern?**
Hauke Hermann, Öko-Institut e.V.
- **Kapazitätsmechanismen sind für die Energiewende unverzichtbar**
Ben Schlemmermeier, LBD Beratungsgesellschaft
- **Investitionsnotwendigkeiten und Kapazitätsmechanismen im europäischen Binnenmarkt**
Dr. Susanne Nies, Eurelectric
- **Kapazitätsmechanismen aus der europäischen Perspektive**
n.n., Europäische Kommission

Moderation: *Dr. Felix Chr. Matthes, Öko-Institut e.V.*

12.30 - 13.30 Mittagspause

„Für die Energiewende sind viele Grundsatzentscheidungen getroffen und viele Gesetze gemacht worden. Jetzt muss die Umsetzung folgen, damit aus den Worten Taten werden.“

Jochen Homann, Bundesnetzagentur, FAZ, 26. März 2012

13.30 - 15.30

Panel 3

Gut planen – fair entscheiden Planung und Konfliktlösung beim Infrastruktur-Umbau

Ob die Energiewende zügig und ohne gesellschaftliche Verwerfungen gelingt, hängt insbesondere auch von den Planungs- und Genehmigungsverfahren ab. Wie diese transparent, inklusiv und fair zu gestalten sind, diskutiert Panel 3.

- **Problemanalyse und Reformideen des Öko-Instituts**
Regine Barth, Öko-Institut e.V.
- **Die Sicht einer Genehmigungsbehörde**
Jörg Gantzer, Landratsamt Waldshut
- **Die Sicht eines Umweltverbandes**
Thorben Becker, Bund für Umwelt und Naturschutz
- **Die Sicht eines Vorhabensträgers**
Martin Groll, TenneT TSO GmbH

Moderation: *Silvia Schütte, Öko-Institut e.V.*

Panel 4

Speicher unter Druck. Stromspeicher und andere Flexibilitätsoptionen

Schwankungen der erneuerbaren Energien auszugleichen und Energie bedarfsgerecht bereitzustellen, ist eine der wichtigsten Herausforderung der Energiewende. Die Rolle von Stromspeichern und anderen Flexibilitätsoptionen stehen im Zentrum der Debatten in Panel 4.

- **Modellierung von Speichern im Energiesystem**
Dr. Matthias Koch, Öko-Institut e.V.
- **Zukünftiger Bedarf an Energiespeichern**
Dr. Christian Doetsch, Fraunhofer UMSICHT
- **Ökonomische Rahmenbedingungen aus Unternehmensperspektive**
Dr.-Ing. Gerd Hinüber, Trianel GmbH
- **Politische Rahmenbedingungen**
MinR Joachim Nick-Leptin, Bundesumweltministerium

Moderation: *Dr. Dierk Bauknecht, Öko-Institut e.V.*

15.30 – 16.00

Kaffeepause

16.00 – 16.30

Die regulatorischen Herausforderungen der Energiewende

Keynote II von Jochen Homann, Bundesnetzagentur

16.30 – 17.45

Abschlussdiskussion im Plenum

Energiewende – Was nun? Herausforderungen heute und morgen

Es diskutieren:

- Dr. Peter Ahmels, Deutsche Umwelthilfe
- Jochen Flasbarth, Umweltbundesamt
- Jochen Homann, Bundesnetzagentur
- Dr. Felix Matthes, Öko-Institut e.V.
- Hildegard Müller, BDEW

Moderation: *Nikolai Fichtner, Financial Times Deutschland*

17.45 – 18.00

Dank und Verabschiedung – *Michael Sailer, Öko-Institut e.V.*

Im Anschluss

Empfang

Anmeldung & Organisation

Die Veranstaltung ist kostenfrei – bitte melden Sie sich bis zum 30. August 2012 bei uns an.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung des Öko-Instituts am Donnerstag, den 13. September 2012, in Berlin an.

Zur schnellen und bequemen Anmeldung schicken Sie uns bitte dieses Formular

- per Fax an +49 761 45295-288
- per Post an Öko-Institut e.V. | Postfach 17 71 | D-79017 Freiburg
- oder melden Sie sich online an unter: www.oeko.de/jahrestagung2012

.....
Name, Vorname

.....
Funktion

.....
Institution

.....
Straße/Postfach

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail (bitte unbedingt angeben, da die Anmeldebestätigung per E-Mail verschickt wird)

Hinweise zum Datenschutz

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden vom Öko-Institut nur für die Organisation der Veranstaltung verwendet. Das Öko-Institut gibt die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter.

Der/Die Unterzeichner/in erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie die Institution/Funktion in einer Teilnehmerliste veröffentlicht und den Tagungsunterlagen beigelegt wird. (Bitte streichen Sie diesen Satz, wenn Sie mit der beschriebenen Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden sind.)

Veranstalter

Öko-Institut e.V.
Postfach 17 71 | D-79017 Freiburg
Telefon: +49 761 45295-0
Fax: +49 761 45295-288
www.oeko.de

Weitere Informationen

Romy Klupsch
Telefon: +49 761 45295-224
E-Mail: event@oeko.de

Veranstaltungsort

KfW Bankengruppe
Behrenstraße 31-33 (Veranstaltungseingang Skizze, Punkt 2)
10117 Berlin

Ich nehme an folgenden Panels teil: (bitte unbedingt angeben!)

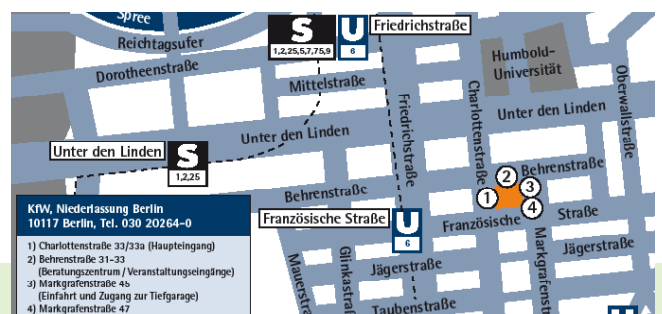
Am Vormittag (eines von beiden auswählen):

- Panel 1** Infrastruktur? Ja bitte!
Das Stromnetz für die Energiewende
- Panel 2** Strommärkte reloaded.
Das Marktdesign auf dem Prüfstand

Am Nachmittag (eines von beiden auswählen):

- Panel 3** Gut planen – fair entscheiden
Planung und Konfliktlösung beim Infrastruktur-Umbau
- Panel 4** Speicher unter Druck.
Stromspeicher und andere Flexibilitätsoptionen
- Ich nehme nur am Abendempfang teil.

.....
Ort, Datum, Unterschrift



Anreise & Verkehrsanbindungen:

Bahnhof Friedrichstraße: zu Fuß ca. 15 Minuten
U-Bahnhof Französische Straße (U 6): zu Fuß ca. 5 Minuten

Weitere Informationen zur Anreise auf der Website der KfW-Bankengruppe:
www.kfw.de/kfw/de/1/II/Kontakt/index.jsp

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tagungsmappe, Imbiss und Getränke sind inbegriffen.

Konzept, Organisation & Koordination
Dr. Martin Cames, Markus Werz, Mandy Schoßig

Das Öko-Institut organisiert die Jahrestagung 2012
in Kooperation mit der KfW Bankengruppe.

